

„Salon im Theater“

20. August 2018

Ort: TheaterCOUPÉ - Hohenzollerndamm 177 - U-Bahn Fehrbelliner Platz Eintritt:
10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

Lea Rosh im Gespräch mit:

Dr. Felix Klein / Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung
Dervis Hizarci / Vorsitzender: „Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus“
Levi Salomon / „Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus“

„Zunahme und Radikalisierung von Antisemitismen“

Felix Klein: „Das erste Großprojekt ist die Schaffung eines bundesweiten Meldesystems für antisemitische Vorfälle unterhalb der Strafbarkeitsgrenze...Parallel werde ich die Einrichtung einer Bund-Länder-Kommission betreiben, in der wir über die einzelnen Maßnahmen beraten werden, denn die liegen ja vor allem in der Zuständigkeit der Länder“.

Dervis Hizarci: „Ich bin Lehrer, ich bin Muslim, und ich engagiere mich gegen Antisemitismus. Am ersten Tag meines Referendariats an einer Schule in Berlin sah ich zwei Schüler auf dem Pausenhof rangeln, der eine sagte. „Du Jude!“ Er war ein Afro-Deutscher. Ich bin hin und habe ihn gefragt, was das denn heißen soll, Jude.“

Levi Salomon: „Antisemitismus ist ein gesamt-gesellschaftliches Problem, vor dem kein politisches, religiöses oder soziales Milieu gefeit ist. Die jüngsten Beschlüsse des Bundestages sowie mehrerer Landes- und Kommunalparlamente ...markieren einen echten Fortschritt. Aber den Worten müssen -angesichts zunehmender antisemitischer Ausfälle und Übergriffe – jetzt auch Taten folgen“.

Fragen und diskutieren Sie mit !

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung

